



Ratsgruppe Göttingen

PIRATENundPARTEI-Ratsgruppe, Hiroshimaplatz 1-4,
37083 Göttingen

PP-Ratsgruppe
Hiroshimaplatz 1-4
37083 Göttingen

Ansprechpartner:
Lisa Balkenhol
0551 / 400-3077

Göttingen, 28.08.2017

Anfrage zur Zuschusserhöhung für das Soundcheck Festival

Das NDR Soundcheck Festival findet seit fünf Jahren in Göttingen statt und soll auch weiterhin hier durchgeführt werden. Statt der bisherigen 15.000 Euro sollen ab 2018 von Seiten der Stadt 110.000 Euro bezuschusst werden. Eine genaue Aufschlüsselung der Kosten fehlt in der Begründung der Verwaltungsvorlage allerdings.

Daher fragen wir die Verwaltung:

1. Wie setzen sich die bisherigen 15.000 Euro zusammen? Beispielhaft kann hier das Jahr 2016 genommen werden. (Aufschlüsselung nach einzelnen Posten)
2. Welche weiteren Kosten hat die Stadt Göttingen abgesehen von den 15.000 Euro durch das Festival (Mietausfallausgleich, ÖPNV-Ausgleich etc.) und wo schlagen die sich im Haushalt nieder?
3. Ab 2018 soll das NDR Soundcheck Festival mit 110.000 Euro von Seiten der Stadt bezuschusst werden. Wie genau setzt sich der Betrag zusammen? (Aufschlüsselung nach einzelnen Posten)
4. Die Gesamtkosten der Stadt belaufen sich laut der Tabelle Kostenübernahme sogar auf rund 153.000 Euro. Wie werden die 43.000 Euro aufgewendet?
5. Welche messbare Bedeutung hat das Festival für den Tourismus in Göttingen? Verzeichnen Hotels, Gastronomie und andere tourismusrelevanten Branchen während der drei Tage einen Umsatzzuwachs?
6. Als wie wahrscheinlich wird es eingeschätzt, dass das Festival für den Fall, dass die Gelder nicht bereitgestellt werden, nicht mehr in Göttingen stattfinden wird?

Begründung:

Eine Erhöhung von Zuschüssen muss von jedem Zuschussnehmer/ und -geber ausführlich begründet werden. Dazu zählt auch eine genaue Aufschlüsselung der einzelnen Posten – wie es auch bei Anträgen von Kultureinrichtungen erwartet wird.

Die Begründung der Verwaltungsvorlage gibt keine detaillierten Informationen über die Verwendung der 110.000 Euro.

Bei einem großen Konzert wie NDR Media ist es kritisch zu sehen, dass die Stadt den Ausgleich für Werbemindereinnahmen erbringen soll. Eine nachvollziehbare Kostenaufstellung ist deswegen notwendig. Besonders da die Befürchtung besteht, das Geld könnte im Topf der freiwilligen Ausgaben für andere kulturelle Projekte fehlen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Dana RA". The signature is stylized and somewhat abstract, with a large, sweeping initial "D" and a series of connected loops for the letters "ana".